

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 4

Artikel: Der Gspängschter-Rytter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501144>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

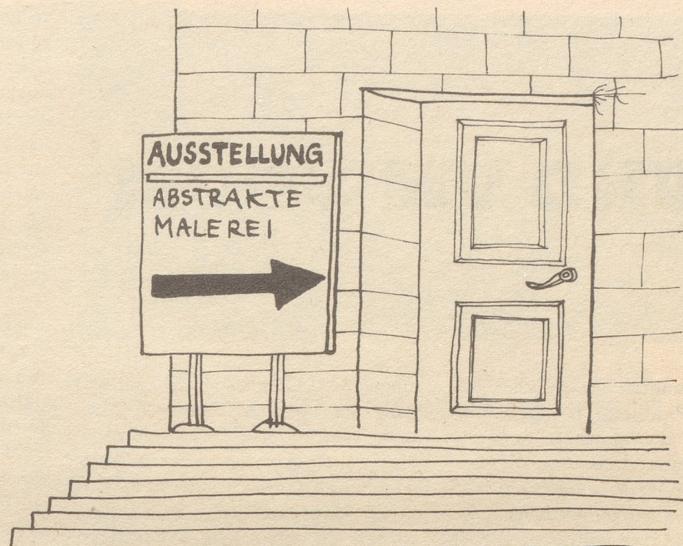
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Gspängschter-Rytter

Zwai Buebe vom H.G. – friehjer het me-n-em's Ober Gimmeli gsait – hänn gfunde, si haige Grach mit em Minschter-Sigrischt. Nadyrlig isch dä guet Ma im Rächt gsi. Aber das hänn die baide Buebe nit welle ha und nit welle bigryffe. Kurzum – si hänn der Sigrischt uff der Latte gha und händ en gfuxt, wie und wo si numme hänn kenne.



Alli Dag hänn si demorge, z'midaag und z'oobe d'Minschterdirm vor der Nase gha. Der häll Stundeschlag vo der Durmuhr am Martisdurm het e wichtigi Rolle gspilt in

ihrem junge Läbe. Aber doobe gsi sinn si no nie. Numme gluschdet hätt si's scho lang. Das goht alle junge Lyt im Läbe z'Basel emool eso. Scho in friehjere Jochhundert sinn als am Sunntig noh der Ooschtere jungi Lyt grad bis uff d' Gryzblueme-n-uffe grääsmet. Das isch überliferet. Aber nit alli, wo doobe gsi sinn, kenne Verkehrsdräkter würde.

Unseri baide Buebe wäre-n-also gärn emool uff ain vo de Dirm vom Minschter uffe. Aber ebe – dä Sigrischt! Und do het ain vo däne baide Jingling e «Glanzidee» gha. «Du!» sait er zue sym Frind, «y wäiss wie mer's mache! Mer gehn ainewäg uffe-n-und mer lehn der Sigrischt grad am Sail abe derby!» «Aber nit vo z'eeberscht obe. Esone lang Sail gitt's jo gar nit ...» «De bisch e Dubel!»

Si hänn briitet miteinander, und amene scheene Dag kemme zwai Tourische-n-und wänn uff der Minschterdurm styge. Dunkli Sunnebrille hänn si gha, kiehni Filzdeckel und Ruckseck, Windjacken-und kurzi Hose. Der aint het Ziridysch gschwäzt und der ander Hoochdysch. Hättemer gnauer gluegt, mer hätte die zwai «Tourische-n-allwäg gly kennt. Aber der Sigrischt het nyt gmerkt.

«Hätt's dänn da kchein Lift?» froggt der Zircher.

«Kann man nicht wenichstens zu Pfead rauf reiten?» het der Dysch gfroggt.

Si hänn miese z'Fueß uffestige. Uff der hekschte Plattform hänn si d'Ruckseck uffgmacht.

Wider dunde, macht der dysch Tourischt zem Sigrischt:

«Höan Se mal, mein guta Mann!

Man kann aber doch zu Pfead raufreiten. Da ganz oben liegen eidoitich 'ne Menge Pfeade-Eppel rum!» «Gonz Hiüffe Roßbölle liget ummenand döt obel!» bistätiget dä vo Ziri.

Nadyrlig. Die zwai hänn si jo sälber in de Ruckseck uffedrait und hyffeliwys mit eme Sandhuuffe-Schyfeli verdailt gha.

Der Sigrischt het's nadylig zerscht nit glaubt. Aber no-n-em's anderi Lyt au wider gsait hänn, het er halt aine-wäg uffemiese-n-und zem rächte luege ... Er het no lang vom ene ghaimnisvolle Rytter uff em Minschterdurm verzellt!

Laider isch das Gschichtli nit ganz wohr. Die zwai Buebe hänn nämmlig dä Blan derno zletscht doch nit ussfiehrt. Si hänn Schiess biko, 's kennt usko. Worum y das wäiss? Dreymool derfe-n-Er roote.

Fridolin

Midro - Tee
Für Ihr Wohlbefinden
Gegen Verstopfung
Kein Kochen, kein Aufbrühen

Bahnhof Buffet Rorschach Hafen
H. Lehmann, Küchenchef

MALEX
wirkt prompt und zuverlässig bei
Fr. 1.-
Kopfweh und Schmerzen

MINIMAX
stoppt Brände